

Fremdsprachenkenntnisse | 01.11.2012 | Lesezeit 2 Min.

Do you parlez español?

Mit Deutsch allein kommt man in der Europäischen Union (EU) nicht weit – auch wenn etwa jeder sechste EU-Bürger Deutsch als Muttersprache hat. Wer im europäischen Ausland verstanden werden möchte, sollte wenigstens Englisch können, denn dies ist die am häufigsten gesprochene Fremdsprache.

Der Engländer spricht Deutsch und Schwedisch, der Pole Russisch und Italienisch, der Spanier Französisch und Niederländisch – so wäre ein Leitprinzip der Europäischen Kommission erfüllt: Jeder Bürger Europas soll mindestens zwei Fremdsprachen beherrschen.

Doch bis dahin ist es noch ein weiter Weg: Denn derzeit spricht gerade einmal ein Viertel der EU-Bürger mindestens zwei Fremdsprachen. In nur einer weiteren Sprache – neben der Muttersprache – parlieren immerhin 54 Prozent, wie eine Befragung von fast 27.000 Personen in den 27 EU-Mitgliedsstaaten Anfang dieses Jahres ergeben hat.

Allerdings gibt es zwischen den einzelnen Ländern gewaltige Unterschiede in puncto Sprachkompetenz. Während etwa in Ungarn und Italien nur rund jeder Dritte eine Fremdsprache beherrscht, sind vor allem die Bürger kleinerer EU-Länder regelrechte Sprachgenies (Tabelle):

In Luxemburg, Lettland, den Niederlanden, Malta, Slowenien, Litauen und Schweden geben über 90 Prozent der Bürger an, zumindest eine weitere Sprache zu sprechen.

How
are you?

Πολύ καλά!

Mehrsprachigkeit in Europa

So viel Prozent der EU-Bürger sprechen	mindestens eine Fremd- sprache	mindestens zwei Fremd- sprachen
Luxemburg	98	84
Lettland	95	54
Niederlande	94	77
Malta	93	59
Slowenien	92	67
Litauen	92	52
Schweden	91	44
Dänemark	89	58
Estland	87	52
Slowakei	80	43
Österreich	78	27
Zypern	76	20
Finnland	75	48
Belgien	72	50
Deutschland	66	28
Griechenland	57	15
Frankreich	51	19
Polen	50	22
Tschechien	49	22
Rumänien	48	22
Bulgarien	48	19
Spanien	46	18
Irland	40	18
Vereinigtes Königreich	39	14
Portugal	39	13
Italien	38	22
Ungarn	35	13

Repräsentative Befragung von 26.751 EU-Bürgern über
15 Jahren in 27 Mitgliedsstaaten im Februar und März 2012
Urspungsdaten:
EU-Kommission

 Institut der deutschen
Wirtschaft Köln

In diesen Ländern ist auch der Anteil derer, die sich in mindestens zwei Fremdsprachen unterhalten können, vergleichsweise hoch, wobei die Luxemburger mit 84 Prozent den Spitzenplatz einnehmen.

In Deutschland ist es mit der Mehrsprachigkeit nicht ganz so weit her: Nur 28 Prozent der heimischen Bevölkerung fühlen sich in zwei Fremdsprachen sicher, 66 Prozent beherrschen immerhin mindestens eine weitere Sprache. Insgesamt wenig überraschend:

Englisch ist mit einem Verbreitungsgrad von 38 Prozent die am häufigsten gesprochene Fremdsprache in der Europäischen Union.

Auf den Plätzen folgen Französisch (12 Prozent), Deutsch (11 Prozent), Spanisch (7 Prozent) und Russisch (5 Prozent). Während die Wertschätzung für das Französische und Deutsche kontinuierlich abgenommen hat, schätzen die Europäer zunehmend das Chinesische: Vor sieben Jahren erklärten lediglich 2 Prozent der EU-Bürger, dass es sich bei Chinesisch um eine wichtige Sprache für die Zukunft ihrer Kinder handele, mittlerweile sehen dies bereits 14 Prozent so.

Das Beherrschen einer neuen Sprache bringt nach Ansicht der meisten Befragten wichtige Vorteile mit sich: 61 Prozent sind der Meinung, mit Fremdsprachenkenntnissen bessere Chancen auf einen Arbeitsplatz im Ausland zu haben. Etwas mehr als die Hälfte würde eine weitere Fremdsprache am Arbeitsplatz nutzen.

Auch das Internet hat die Mehrsprachigkeit befördert. Inzwischen nutzt rund jeder dritte EU-Bürger im Netz regelmäßig seine erste Fremdsprache.

Allerdings tun die meisten EU-Bürger noch zu wenig für ihre Sprachkompetenz: Nur eine Minderheit von 14 Prozent der Europäer hat innerhalb der vergangenen beiden Jahre das Training einer Fremdsprache fortgesetzt - und nur 7 Prozent haben sich dazu aufgefordert, eine neue Sprache zu lernen.

Kernaussagen in Kürze:

- Wer im europäischen Ausland verstanden werden möchte, sollte wenigstens Englisch können, denn dies ist die am häufigsten gesprochene Fremdsprache.
- In Deutschland ist es mit der Mehrsprachigkeit nicht ganz so weit her: Nur 28

Prozent der heimischen Bevölkerung fühlen sich in zwei Fremdsprachen sicher.

- Inzwischen nutzt rund jeder dritte EU-Bürger im Netz regelmäßig seine erste Fremdsprache.